

.6 Das Terminalprogramm

CoMa enthält ein Terminalfenster, das zwei Dingen dient.

- * Es ermöglicht die Konfiguration des Modem über die AT-Befehle
- * Sie können sich über dieses Fenster in andere Mailboxen einwählen.
 - * Die komplette Kommunikation wird im Terminalfenster dargestellt.

Sie erreichen dieses Fenster, indem Sie den Knopf "Terminal" in der Hauptdialogbox anklicken.

Alles was Sie in diesem Fenster schreiben wird an das Modem geschickt. Wenn Sie sich also in die Mailbox der Fa. SOFTBÄR einloggen wollen, so schreiben Sie den Befehl:

```
ATDT03062709459
```

Wenn Sie dann die Return-Taste drücken, wird das Modem abgehört und die Nummer angewählt.

Üblicherweise geschieht das Anwählen einer Mailbox aber über einen Eintrag in der Nummernliste von [CoMa](#). Sie müssen lediglich den Eintrag in die Nummernliste eintragen und aktivieren und den Befehl "**Dial Only**"

ausführen, entweder über das Pull-Down-menü "**Numbers**", oder über die Tastenkombination $\hat{C} + D$. **CoMa** verwendet in diesem Fall die Telefonnummer zum Wählen!

Übrigens befindet sich die Nummer unserer Mailbox bereits in der Nummernliste von **CoMa**. Logen Sie sich doch mal ein und schauen Sie was wir für Sie bereitgestellt haben!

Ist der Kontakt zustande gekommen, öffnet **CoMa** das Terminalfenster und Sie sehen den Begrüßungstext mit der Aufforderung sich zu identifizieren.

Sie sehen, mit **CoMa** wird das einloggen in eine Mailbox zum Kinderspiel und bei Verwendung der Makros (siehe weiter unten) wird es noch bequemer!

ragen Sie hier bitte als Passwort GAST ein. Anschließend werden Sie gebeten Ihren Namen (Vorname Nachname) anzugeben. Anschließend sehen Sie eine Inhaltsübersicht (die verschiedenen Ordner) sowie die Übersicht der Befehle

(Kommandos) zur Steuerung der Mailbox.

Haben Sie sich in unsere Mailbox begeben, um die neueste Version von [CoMa](#) abzuholen, müssen Sie in den Ordner "Mac" wechseln. Geben Sie dafür am Prompt (>) den Befehl "cd mac" ein. Sie sehen anschließend den Inhalt dieses Ordners. In der Abbildung können Sie 3 weitere Ordner, sowie 3 Dateien erkennen. Die Dateien mit dem Namen *.Update.* enthalten nur die neuesten Programme. Die Datei CoMa_Mac_4.0.1.sit.bin enthält das komplette Archiv mit allem was dazugehört. Im abgebildeten Beispiel haben wir dieses Archiv "gesaugt". Der Befehl für den download lautet "get", um den langen Namen abzukürzen haben wir den Stern (*) als Wildcard verwendet. Dabei ersetzt das Zeichen "*" beliebige Zeichen.

enn die Übertragung mittels Z-Modem-Protokoll läuft erscheint eine Dialogbox, die Ihnen die wichtigsten Daten anzeigt.

enn Sie die Mailbox verlassen wollen, geben Sie bitte das Kommando "exit" ein. Daraufhin verabschiedet sich die Mailbox höflich und trennt die Verbindung. Die letzte Meldung Ihres Modem lautet dann NO CARRIER, was bedeutet, daß kein Trägersignal mehr vorhanden, und die Verbindung somit beendet ist.

Uploads

Das bisher gezeigte handelte immer vom Datentransfer aus der Mailbox zu Ihnen. natürlich möchten Sie auch den umgekehrten Weg nutzen können, das heißt eine Datei zur Mailbox senden.

Liegt ein Resource-Fork vor, wird in einer Dialogbox gefragt, ob nur der Data-Fork übertragen werden soll, oder die Datei als MacBinary

Die Menüleiste des Terminalprogramm von [CoMa](#) bietet zwei Möglichkeiten für den Sendebetrieb (Upload).

- * Z-Modem Upload
- * ASCII Upload

-Modem Upload

Nachdem Sie diesen Befehl ausgewählt haben, erscheint die Dateiauswahlbox, und Sie können eine Datei anwählen, die gesendet werden soll.

Dabei wird diese Datei nach den Richtlinien des Z-Modem-Protokolls behandelt. Für das Senden von Dateien muß dieser Weg beschriftet werden.

Sie können aber auch einfach die Datei vom Desktop in das Terminalfenster ziehen, [CoMa](#) beherrscht hier Drag & Drop!

SCII Upload

Für den Fall, daß Sie einen reinen Text in das Terminalfenster der Mailbox übertragen möchten, müssen Sie diese Funktion wählen.

Hierbei wird nur der reine ASCII-Text gesendet und in das gegenüberliegende Terminalfenster geschrieben. Sinn macht diese Option, wenn Sie offline einen Text bereits geschrieben haben, und diesen dann nach dem Aufbau der Verbindung senden.

ie Makros

Um Ihnen das manuelle einloggen in Mailboxen zu erleichtern, verfügt [CoMa](#) über 8 frei definierbare Makros, die Sie mit den Passwörtern und ähnlichem versehen können.

Die Dialogbox zwecks Einstellen der Makros finden Sie unter Preferences "Macros"!

er CRLF-Befehl

Damit die Eingabe der Makros sinnvoll wird, muß die Möglichkeit bestehen eine Eingabe abzuschließen. Dies geschieht online ja meist durch die Return Taste, welche dann einen Zeilenvorschub bewirkt. In unseren Makros bewirkt dies das Sonderzeichen "senkrechter Strich" (siehe Dialogbox).

Das Pausenzeichen

Damit die Mailbox Zeit hat die Eingabe aus einem Makro zu verarbeiten, läßt sich mit dem Sonderzeichen "Tilde" (~) eine Pause von 0,5 Sekunden erzwingen, bevor der Rest des Makros gesendet wird. Sie können, sollte es notwendig sein, auch mehrere Pausenzeichen hintereinander setzen um die Pause zu verlängern.

Auflegen

Um eine sofortige Unterbrechung der Verbindung zu bewirken können Sie den Eintrag "**Hang up**" (â€œ~+H) verwenden.

Unter Voreinstellungen "Mailbox" können Sie außerdem einen "inactivity timer" einstellen. Nach der dort eingestellten Zeit wird die Verbindung automatisch getrennt, wenn vom Anrufer keine Eingaben mehr erfolgen.

